

VIII. Kontrolle der Kraft

aus dem Buch „Der Innere Blick“

Der sechste Tag.

1. Es gibt einen Weg, die den Körper durchströmende Kraft zu lenken und zu konzentrieren.
2. Im Körper gibt es Kontrollpunkte, von denen das abhängt, was wir als Bewegung, Gefühl und Gedanken kennen. Wenn die Energie in diesen Punkten wirkt, entstehen die motorischen, emotionalen und intellektuellen Äußerungen.
3. Je nachdem, ob die Energie mehr im Inneren des Körpers oder mehr an seiner Oberfläche wirkt, kommt es zum Tiefschlaf, zum Halbschlaf oder zum Wachzustand... Ohne Zweifel weisen die dargestellten Heiligenscheine auf religiösen Bildern, die den Körper oder den Kopf der Heiligen (oder der großen Erweckten) umgeben, auf diese Erscheinungsform der Energie hin, die sich gelegentlich außen zeigt.
4. Es gibt einen Kontrollpunkt des Wahren-Wach-Seins, und es gibt eine Art, die Kraft dorthin zu lenken.
5. Wird die Energie an diesen Ort gelenkt, bewegen sich alle anderen Kontrollpunkte auf eine neue Art.

Als ich das verstanden hatte und die Kraft zu diesem höheren Punkt lenkte, erlebte mein Körper die Wucht einer ungeheuren Energie, die mein Bewusstsein erschütterte, und ich stieg von Erkenntnis zu Erkenntnis empor. Gleichzeitig beobachtete ich jedoch, dass ich auch in die Tiefen des Geistes hinabsteigen konnte, wenn ich die Kontrolle über die Energie verlor. Als ich die Trennungslinie zwischen beiden Geisteszuständen sah, erinnerte ich mich an die Legenden über „Himmel“ und „Höllen“.